

Postengeflüster

Nachwuchs-Weekend 2019



OLK Wiggertal / OLK Argus

Inhalt

Aus dem Vorstand	3
Besuch in der SBB-Betriebszentrale in Olten	4
Top-Angebot Wiggertaler OL-Dress	5
City Race Euro Tour in Porto mit Beteiligung des OLK Wiggertal	6
OL-Nachwuchsweekend 2019	9
JUGENDGRUPPENTAG 2019	11
Schweizer Fünfer-Staffel	13

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder, liebe Gönner

Unglaublich, diese heissen Temperaturen, welche uns bereits zu Anfang der Sommertage so stark ins Schwitzen bringen. Momentan darf ich mich glücklich schätzen, dass unser Büro in der Firma mit einer wassergekühlten Decke versehen ist, so lässt es sich angenehm arbeiten. Aber wenn man dann einmal aus dem kühlen Büro hinaus muss...

Ich hoffe, ihr habt alle eine tolle Frühlingssaison erleben dürfen und seid an den verschiedenen Läufen auf eure Kosten gekommen und wartet schon gespannt auf die zweite Saisonhälfte.

Vorstandsarbeit

Inzwischen haben wir schon wieder vier Vorstandssitzungen abgehalten. An der letzten Sitzung besprachen wir hauptsächlich das ausgiebige, aber natürlich auch sehr wichtige Thema «Wettkämpfe und Karten». Aus dieser Strategie wollen wir für die nächsten fünf Jahre unsere Wettkämpfe inklusive der notwendigen Kartenprojekte ableiten. Sobald konkrete Eckdaten bekannt sind, werden wir euch informieren.

Adressverwaltung

Vor einiger Zeit habe ich die Adressen der Mitglieder im Adressverwaltungsprogramm Hitobito erfasst, welches vom AOLV verwaltet und von den Aargauer OL-Vereinen verwendet wird. Nach der GV habe ich diese Aufgabe an Marius abgegeben und er hat jetzt die Daten ergänzt, damit sie auch für den Etikettendruck verwendet werden können. Adressänderungen können an ihn gemeldet oder von den Mitgliedern selber vorgenommen werden. Dazu werden Benutzername und Passwort benötigt. Wer es selber ändern möchte, darf sich bei Fragen gerne an Marius wenden.

Ausblick

Das OK-Team für den Tomila, unseren Wiggertaler OL vom nächsten Jahr, hat auch schon Fahrt aufgenommen. Einzelne «Nägel sind bereits eingeschlagen», ab Spätsommer oder Herbst wird es dann so richtig intensiv. Laufleiter Beat wird uns auf dem Laufenden halten. Bitte reserviert euch schon jetzt den Sonntag, 15. März 2020, wir sind auf euch als tolle Helfercrew angewiesen!

Nun wünsche ich euch allen von Herzen einen wunderbaren Sommer. Denjenigen, welche Ferien haben, wünsche ich erholsame und spannende Tage! Denjenigen, welche die Ferien sogar mit einem OL-Anlass kombinieren, natürlich zusätzlich viel Spass beim Postensuchen und -finden!

Herzlichst,
euer Präsi Andy

Besuch in der SBB-Betriebszentrale in Olten

Auf die freundliche Einladung des Vorstandes hin besammelten wir Funktionäre des OLK Wiggertal uns am 5. April 2019 um 15.45 Uhr vor der Betriebszentrale Mitte der SBB in Olten. Kurz vor 16.00 Uhr begaben wir uns in das von den bekannten Basler Architekten Itten und Brechbühl realisierte, rund 25 Meter hohe Bauwerk und warteten dort im Empfangsbereich auf unseren Führer. Dieser holte uns mit Verspätung ab - wegen technischer Probleme (Stellwerkstörung...?) - und führte uns durch futuristische Sicherheits-Schleusen in das Gebäude.

Während die drei anderen Betriebszentralen der Schweiz in bestehenden Gebäuden untergebracht sind, wurde der Neubau für die BZ Mitte von Grund auf für diesen Zweck ausgerichtet. Die äusserst hohen Kosten stecken aber nicht in der praktischen Infrastruktur, den ausgeklügelten Arbeitsplätzen, dem gemütlichen Ruheraum und der Cafeteria.

Für alle möglichen Katastrophen-Szenarien, wie Stromausfall, Brand usw., gibt es eine Rückversicherung. Die Stromzufuhr erfolgt von zwei Stromlieferanten, Akkus, Generatoren und die Datenspeicherung sind doppelt und örtlich getrennt vorhanden und die Büroräume sind auf beide Seiten des Gebäudes verteilt. Aufgedockt im vierten Stock ist das Herzstück des Gebäudes, der Kommandoraum.



Von der Betriebszentrale Mitte aus wird seit 2016 mit rund 350 Mitarbeitenden der Bahnverkehr des Mittellandes, der Nordwest- und der Zentralschweiz gesteuert. Regional organisierte Teams überwachen den Zugverkehr, die Signal- und Weichenüberwachung und sorgen für die Information der Reisenden. Von hier aus wird auch die Störungsbehebung gesteuert und koordiniert.

Ebenfalls angegliedert ist die Bahnpolizei. Mit 22 ausgebildeten Polizisten, die sowohl Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch fließend beherrschen müssen, wird in drei Schichten Dienst geleistet für die gesamte Schweiz. Die Polizeihöhe ist für die Bahnhöfe und den Zugverkehr strikt von der normalen Polizei getrennt.

Der Schulungsraum für die angehenden Zugverkehrsleiter kann im Notfall auf Knopfdruck in eine voll funktionierende Kommandozentrale für eine andere Betriebszentrale umgewandelt werden.

Ganz am Schluss konnten wir noch einen Arbeitsplatz besichtigen und versuchen, aus den vielen farbigen Linien und Zeichen schlau zu werden (so muss es einem OL-Läufer zum ersten Mal mit unseren Karten gehen). Nur FiS schien das Wesentliche gleich erfasst zu haben...

Inzwischen meldete sich der Hunger. In der Alten Mühle in Olten durften wir uns danach kulinarisch verwöhnen lassen. Mit seiner Bemerkung über die "wohl herzlichste Serviertochter" (Zitat aus Online-Bewertung des Restaurants) brachte Marco etwas zusätzliche Unterhaltung in den gemütlichen Abend. Die junge und die ältere Serviertochter bemühten sich sehr, diesem Prädikat gerecht zu werden. Sie umschwärmten Selva, nahmen die Bestellung fürs Dessert mitten in Danis Informationen zu "Schweiz bewegt" auf und liessen die bestellten kleinen Patisseries des Chefs zu grossen Portionen anschwellen.

Im Namen aller Funktionäre danke ich dem Vorstand herzlich für diesen tollen, informativen und geselligen Anlass. Es ist schön zu spüren, dass unsere Arbeit für den Verein so geschätzt wird.

Lily

Top-Angebot Wiggertaler OL-Dress

Alle Ober- und Unterteile von unserem Klubdress sind zum Superpreis von 30 Franken zu haben!

Bei Marco Sievi könnt ihr auf Voranmeldung die Kleider anprobieren, er verkauft euch gerne ein oder mehrere Stücke.



City Race Euro Tour in Porto mit Beteiligung des OLK Wiggertal

Die City Race Euro Tour, die im Jahr 2019 zum 5.-ten Mal durchgeführt wird, ist eine ideale Art, kleinere und grössere - sowie auch viele unbekannte - Städte und Orte auf "OL-Art" kennen zu lernen. So werden unterschiedliche Sprints, Park-OL, Nacht-Sprints und Langdistanz-City OLs angeboten; im Jahr 2019 u.a. mit Rennen in Oostende, Graz, Liverpool, Darmstadt und Barcelona.

Nachdem ich im letzten Jahr eine erste gute Erfahrung mit dieser Art von Veranstaltung in Girona (Spanien) gemacht habe, entschloss ich mich für eine Teilnahme in Porto. In Dani fand ich einen idealen Begleiter.

So bestiegen wir frühmorgens am Freitag, 17. Mai, das Flugzeug von Basel nach Porto. Pünktlich angekommen, deponierten wir unser Gepäck in der sehr zentral gelegenen Airbnb-Unterkunft, machten eine erste Erkundungstour durch die Stadt sowie eine einstündige Flussfahrt auf dem Douro. Zurück in das Logis, packte Dani seine Ausrüstung für den anstehenden urbanen Nacht-OL. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir das Startgelände bei der Universität der Stadt.



Bei kühlem und windigem Wetter ging es dann für Dani um 20:57 Uhr los. Er absolvierte die läuferisch geprägte Strecke praktisch fehlerlos und belegte unter 34 Läufern der Altersklasse 55-64 einen sehr guten 5. Platz. Bravo!

Veteranos II M (34) Pernadas anulæ 4,7 Km 55 m 18 C					
Pos	Peitoral	Nome	AN	Clube	Tempo
1	658	Frode Robertsen	62	[11098] Stokke IL	32:36
2	329	Christian Cachard	56	[1826] Individual FRA	33:35
3	305	Peter Harris	58	[11375] HALO	34:45
4	331	Graham Nilsen	58	[1816] Individual GBR	35:00
5	576	Daniel Bär	62	[11130] OLK Wiggertal	35:33

Am Samstag, um die Mittagszeit, erfolgte bereits der Sprint in einem Vorort-Park und einem angrenzenden Wohnquartier. Das Wetter präsentierte sich sonniger und etwas wärmer. Ideale Bedingungen.



Dani hatte den Nacht-OL des Vorabends gut verdaut und legte wiederum einen sehr soliden Lauf hin. Ergebnis: ein ausgezeichnete 4. Rang von 38 Teilnehmern. Christoph konnte seinen Schwung vom Nationalen in Richterswil mitnehmen und erreichte – trotz zwei grösseren Fehlern - den 3. Rang.

Veteranos II M (38)		2,1 Km 55 m 19 C			
Pos	Peitoral	Nome	AN	Clube	Tempo
1	666	Dirk Goossens	64	[9981] TROL	14:34
2	658	Frode Robertsen	62	[11098] Stokke IL	17:39
3	575	Christoph Pel	61	[11130] OLK Wiggertal	17:48
4	576	Daniel Bär	62	[11130] OLK Wiggertal	18:52

Am Abend das nächste sportliche Ereignis: das letzte Meisterschaftsspiel 2018/2019 des FC Porto gegen Sporting Lissabon. 40'000 Zuschauer, 8 gelbe und 2 rote Karten, 2:1 für das Heimteam. Am Sonntagmittag, der eigentliche Höhepunkt der OL-Serie in Porto, der urbane Langdistanz-OL. Es galt die rund 10 km (kürzeste Strecke) und über 200 Höhenmeter (angekündigt waren lediglich 130 Meter) zu bewältigen.



Das Rennen forderte seinen Tribut. Insbesondere bei Dani, der schon zwei Rennen in den Beinen hatte. Dazu kam das Wetter, welches deutlich wärmer geworden war.

Die langen Riemen (obwohl sie auf den ersten Blick einfach erschienen) erforderten Kraft und immer volle Konzentration. Immer wieder galt es, den Eingang zum nächsten Posten zu suchen und die Mauern und Zäune zu umlaufen. Ich stand auch mal in einer Sackgasse und Dani «testete» kürzere Alternativrouten. 28 Posten auf eine Stunde verteilt sind viel anstrengender als 28 Posten auf 20 Minuten.... Letztlich haben wir es dann beide geschafft; Dani auf Rang 20 der 47 Gemeldeten und ich als Vierter, nur 3 Sekunden hinter dem Podest.



Veteranos II M (47)			6,1 Km 130 m 28 C		
Pos	Peitoral	Nome	AN	Clube	Tempo
1	666	Dirk Goossens	64	[9981] TROL	49:28
2	658	Frode Robertsen	62	[11098] Stokke IL	59:47
3	69	Jadir Pereira	64	[166] ADM Ori-Mondego	1:00:26
4	575	Christoph Pel	61	[11130] OLK Wiggertal	1:00:29

Nach einer solchen Anstrengung und als schönen Abschluss unseres OL-Events gönnten wir uns am Abend ein feines Essen und einen guten Tropfen. Das genossen wir im Restaurant von Taylor's, einem der Portweinhäuser der ersten Stunde. Am Montag kehrten wir zurück in die Schweiz.

Fazit: Wir erlebten eine sportlich (4 Top 5-Ränge) und kulturell gelungene OL-Reise. Etwas zum Wiederholen. War toll mit Dir, Dani.

Christoph Pel

OL-Nachwuchsweekend 2019

Am Samstagmittag wurden wir abgeholt und fuhren zum ersten Training nach Kappel am Albis.

Das erste Training im Kappeler Wald forderte ein bisschen Erfahrung im OL. Wir erhielten eine etwas sonderbare Karte und mussten zuerst herausfinden, was falsch war. Relativ schnell haben wir entdeckt, dass die Wege nicht mit den Wegen auf der Karte übereinstimmten. Die Karte war spiegelverkehrt.

Danach bekamen wir eine leere Karte nur mit dem aufgedruckten Postennetz, auf der wir die Wege aufzeichnen mussten. Nun mussten wir mit unseren selber eingezeichneten Wegen diesen OL laufen. Anschliessend an dieses Training fuhren wir in die Stadt Zug.



Weil wir noch nicht auf unser Schiff konnten, hatten wir einen Stadt-OL ohne Posten, nur mit Bildern absolviert. Einige von uns belohnten sich mit einer feinen Glace. Später auf dem Schiff wurden für uns leckere Spaghetti gekocht. Auf der Rundfahrt nach dem Abendessen durften wir das Schiff alleine steuern. Zum Glück waren wir alleine auf dem See, denn einige der OL-Kapitäne fuhren in Schlangenlinien. Für die ganz mutigen gab es noch eine wortwörtliche Erfrischung im 14° kalten Zugersee.



Am Abend ging es in unseren Kojen lustig und laut zu und her. Einige von uns hatten sehr wenig Schlaf deswegen.

Der nächste Morgen begann mit einem ausgiebigen Frühstück mit Brot, Joghurt und Müsli.

Als wir alle unsere Sachen gepackt hatten, fuhren wir mit unseren Büssli auf den Lindenberg. Dort hatte es auch wieder verschiedene Bahnen welche wir laufen konnten. Danach gab es eine schmackhafte Wurst vom Grill zum Zmittag.



Zum Abschluss wurden wir in vierer - Teams eingeteilt. In diesen Gruppen durften wir in einer Dreiecksstaffel gegeneinander antreten. Diese Staffel war ein toller Abschluss des Nachwuchsweekends.

Ein super Wochenende mit tollem Wetter! ☺

Mia Sommerhalder

JUGENDGRUPPENTAG 2019

Der Jugendgruppentag begann um 10:15 Uhr in der Chuzehöhli. Wir bekamen alle Infos zum Tag und machten uns bereit für die Workshops.

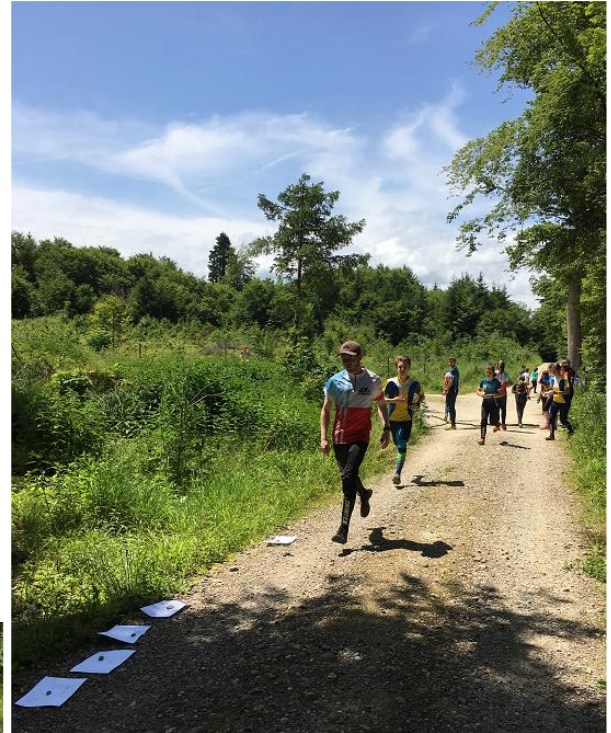


Bei den Workshops waren wir in verschiedene Gruppen eingeteilt und machten verschiedene Bahnen. Die H/D 12-er machten einen Schmetterlings OL. Ungefähr um 12:00 Uhr gingen wir zurück zur Chuzehöhli und brätelten unsere Würste, Maiskolben, Marshmallow ... Es war sehr lecker.

Nach dem Mittag haben sie uns in die Staffelteams eingeteilt. Wir liefen zum Start der 3-er Staffel.



Zuerst kamen die mittleren Kandidaten dran. Sie lösten die Kurzen ab und die dann die Langen. Nach der Staffel liefen wir zurück und hörten uns die Rangverkündigung an.



Zum Preis bekam man Kambly Guetzi.



Um halb vier war es dann zu Ende und die Teilnehmer gingen nach Hause. Die Organisatoren räumten noch auf. Es war ein aufregender Tag und es hat uns viel Spass bereitet.

Von Nadja & Annalena

Schweizer Fünfer-Staffel

Der OLC Kapreolo hatte dieses Jahr zu der 63. Schweizer Fünfer-Staffel aufgerufen und eingeladen. 27 Kids-Staffeln sowie 147 Staffeln kamen der Einladung nach und trafen sich am 23. Juni in Teufen im Zürcher Unterland.

Marco, unser Staffelkoordinator, konnte diesen tollen Anlass 18 Wiggertalerinnen und Wiggertaler schmackhaft machen. So konnte er eine Kids-Staffel (3er-Staffel) und drei Staffelteams anmelden. Unterstützt wurden wir ausserdem von fünf Wiggertaler Fans.

Man weiss ja, dass an der Fünfer-Staffel entweder sehr nasses oder dann eben sehr warmes Wetter zu erwarten ist. Bei dieser Austragung war es am Morgen bereits ordentlich warm und wurde im Laufe des Tages immer wärmer. Ich freute mich auf meinen Einsatz, denn schliesslich war ich einer von unseren drei Schlussläufern, also musste ich sicher nicht frieren! Auf jeden Fall wurden ab dem Mittag die Schattenplätze immer rarer und gesuchter.

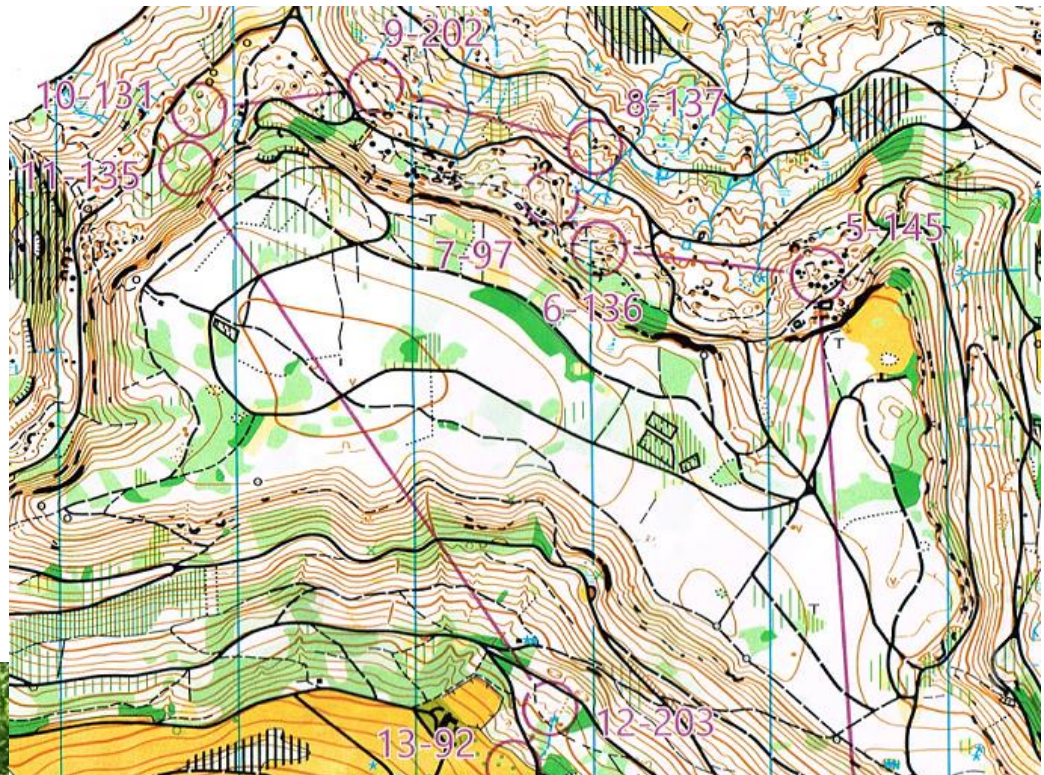
Als erster Wettbewerb wurde die Kids-Staffel gestartet. Julia auf der Start-, Maxim auf der mittleren und Annalena auf der Schlussstrecke, in dieser Reihenfolge absolvierten unsere drei Kids den Lauf und gaben ihr Bestes.

Zehn Minuten nach dem Start der Kids ertönte das Startsignal für die Fünfer-Staffel. 294 Beine rannten die Wiese hinunter in Richtung Waldrand. Nach kurzer Zeit waren alle im Wald verschwunden und das Warten für die Ablösungen begann.



Eine Strecke nach der anderen wurde gelaufen und alle zeigten vollen Einsatz. Sofia und Joschka starteten zum ersten Mal bei den «Grossen» und machten ihre Sache sehr gut. Nicht mehr lange und unser Nachwuchs kann die Älteren auf den langen Strecken ablösen ☺.

Bei der diesjährigen Staffel waren die Strecken für einmal nicht so «ultramegalang», dafür gehörten die Strecken schon beinahe in die Kategorie der Bergläufe. Waren doch beispielsweise auf der 6.3 km langen Schlussstrecke satte 425 Höhenmeter zu bewältigen. Ein Ausschnitt dieser Strecke ist im untenstehenden Kartenausschnitt ersichtlich.



Beim Übergangsposten in Richtung Schlusschlaufe.

Angenehmes Warten im Schatten auf die Schlussläufer.

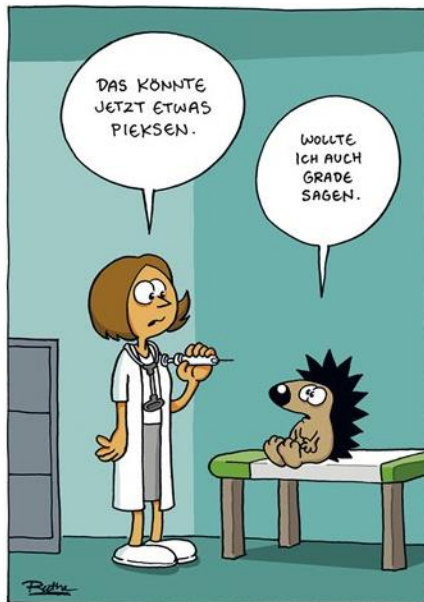


Besonders erwähnenswert ist die tolle Leistung von Hansruedi. Auch er lief die letzte Strecke, und das mit einem Lachen im Gesicht im Zieleinlauf. Er erhielt von den Organisatoren sogar eine persönliche Welle!



Ränge und Zeiten habe ich absichtlich nicht aufgeführt, denn ich bin der Meinung, dass gerade bei einem solchen Anlass das Mitmachen vor dem Rang kommt! Alle vier Wiggertaler Staffeln erfüllten ihre Aufgaben korrekt, sämtliche Posten wurden gefunden und so waren alle Staffeln im Klassement zu finden. Herzliche Gratulation!

Andy



Alle wichtigen Termine findet ihr:

Jahresprogramm und Website OLK Wiggertal

Website swiss orienteering / swiss orienteering magazine

Adressänderungen bitte an:

Marius Hürzeler, Wolfbachstr. 8, 4665 Oftringen, huerzeler.marius@gmail.com

MitarbeiterInnen von dieser Ausgabe (alphabetisch):

Husner Lily, Pel Christoph, Schüpbach Andy, Sommerhalder Mia, Zeller Nadja, Zinniker Annalena

Ganz herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Wiggertaler Postengeflüster

Redaktion

Ursi Schüpbach

Kaserloch 3H

4665 Küngoldingen

Telefon: 062 797 22 52

ursi.schuepbach@bluewin.ch

Auflage 50

Druck

frey-print & design

Beat Frey

Langgasse 20

5242 Birr

Homepage

Eveline Husner

www.olkwiggertal.ch

husner.eveline@quickline.ch